

Liebe auf Umwegen

Von Puschelschen

Liebe auf Umwegen

Es war einmal ein 16 jähriges Mädchen das in einer kleinen Stadt Namens Buchen lebte. Sie hatte nicht besonders viele Freunde, doch eines hatte sie „Ein reines Herz!“ Als sie eines Tages mal auf einen Alljährlichen Großeinkauf ging sah sie einen Jungen Mann der schwer verletzt am Straßenrand lag. Alle anderen Leute gingen an ihm vorbei ohne ihn zu beachten. Doch das Mädchen namens Valentina rannte sofort zu ihm und nahm ihn mit zu sich nach Hause. Dort versorgte sie ihn mit Essen und heilte seine Wunden. Ganze zwei Wochen kümmerte sich Valentina um den ca. 20 oder 19 Jahre alten Mann. Nach der 1 Woche konnte er schon wieder laufen und sprechen. Doch sein Charakter war komisch, fand Valentina. Er redete kaum mit ihr noch bedankte er sich oder lächelte mal. Nach den 2 Wochen kam Valentina in sein Zimmer um ihn zu sagen das wenn er möchte noch ein paar Wochen bei ihr wohnen kann. Für ihn hatte Valentina schon fast ihr ganzes Geld ausgegeben. Und da sie erst in 1. Ausbildungsjahr einer Industrie Kauffrau ist verdient sie nicht so viel. Doch als sie ins Zimmer kam war er weg ! Noch nicht einmal eine Nachricht hat er hinterlassen gehabt. Nur ein offenes Fenster. Total fertig lässt sie sich auf das Bett fallen. Andauernd fragt sie sich: „Was hab ich bloß falsch gemacht? Was hab ich bloß getan?“

Valentina hat keine Ahnung was sie jetzt tun sollte. Sie wird diese Wohnung verlassen müssen wenn niemand ihr hilft Geld ins Haus zu bringen. Und genau nach weiteren zwei Wochen wurde sie aus dem Haus geworfen. Ohne alles stand sie nun auf der Straße. Mit tränen in den Augen lief sie durch die Fußgänger Zone der kleinen Stadt entlang und sagte so laut das es jeder im Umkreis von einen Metern hören konnte „Warum hab ich das bloß gemacht! Ich kenne ja nicht mal seinen Namen!“

Sie brach mitten auf der Straße zusammen. Plötzlich wird sie von hinten an gestupst: „Ich heiße übrigens Damian!“ Entsetzt sieht Valentina dem wunderschönen (reich angezogenen) Mann in die Augen. „Ich habe in den 2 Wochen ein schönes Haus eine Straße weiter eingerichtet. Und dreimal darfst du raten womit mir: dem neuen Bürgermeister von Buchen wohnen darf!“ Kreischend fiel Valentina ihm um dem Hals und küsste ihn. Schon nach 2 Tagen lebten beide glücklich zusammen als Bürgermeisterpaar.

Ein Jahr später...

„Schatz!“ rief Valentina aus der Küche „Was?!“ kam es etwas genervt von Damian zurück. „Jetzt sei doch nicht so!“ fuhr Valentina fort „Ich wollte doch nur fragen weil ja bald Weihnachten ist, ob wir Tirza und Christian einladen können?“ jetzt war sie bei Damian auf denn Sofa und klammerte sich erwartungsvoll an seinen Arm. „Du weist

doch das ich Christian nicht ausstehen kann.“ stöhnte er genervt. „Bitte, Schatz!“ flüsterte Valentina während sie sich daranmachte Damians Hals beuge zu erkunden. „Wieso kann ich dir eigentlich nie was abschlagen?!“ meinte dieser glücklich seufzend. Nach dem Valentina Damians Einverständnis hatte rief sie sofort Tirza an „Tirza!“ quietschte sie fröhlich. „Du und dein Freund können zu uns Essen kommen.“ „Echt!“ kam es von Tirza „Aber was ist wenn sich Christian und Damian wieder zanken?“ fragte sie besorgt „Mach dir mal keine Sorgen darum kümmer ich mich!“ versicherte Valentina ihr und legte auf weil man Damian schon im Hintergrund grummeln hörte. Kichernd legte Valentina ihrem Dami-schatzi ihre Arme um den Hals und zog ihn richtung Schlafzimmer.

Am nächsten Tag war sie die ganze Zeit in der Küche beschäftigt weil sie neue Rezepte ausprobieren wollte. „lalalalala!“ hörte man sie singen. „ Du freust dich ja ganz schön!“ kam Damian in die Küche. Valentina ging auf ihn zu und schob ihm einen frischgebackenes Plätzchen in den Mund. „ Ist das so Offensichtlich?“ kicherte sie. „Mhh sind die lecker!“ meinte Damian. „Familienrezept!“ zog sich Valentina zurück an ihren Herd. Auf einmal klingelte das Telefon und Tirza war dran „ Zwischen Christian und mir ist es aus!“ heulte sie. Valentina verzog sich mit dem Telefon ins Schlafzimmer. Nach guten 2 Stunden kam sie wieder raus „Was ist den los?“ fragte Damian. „Christian hat sie mit Nelly betrogen!“ antwortete Valentina recht wütend. Nachdem Damian sie einigermaßen wieder beruhigt hatte und dabei andauernd in ein Fettnäpfchen getreten ist mit Sachen wie „Sie haben sowieso nicht zu einander gepasst!“ kam Valentina die Idee „Ich oder besser wir müssen sie wieder verkuppeln!“ „ Denkst du an den gleichen wie ich?“ fragte Damian grinsend. Valentina nickte und dann meinten beide wie in Chor „Sanjjjaaaaa!“

Zwei Wochen später am verabredeten Abend. „Hi, Tirza ich hoffe es macht dir nichts aus das Damian einen Kumpel eingeladen hat.“ begrüßte Valentina sie stürmisch. Tirza nickte bloß etwas. >Hoffentlich wird das wieder!< sorgte sich Valentina. Im Esszimmer hörte man schon wie sich Damian und Sanja unterhielten. „Tirza ist da!“ kamen die beiden freudig ins Zimmer. Man merkte wie Sanja leicht erstaunt drein schaute „Hallo ich bin Sanja.“ stellte er sich leicht verlegen vor. „H-Hallo!“ grinste Tirza leicht rot. Valentina und Damian hatten nichts besseres zu tun als sich in die Küche zu verdrücken. „Das lief ja klasse!“ freute sie sich. „Na dann fang mal an zu kochen mein Mäuschen.“ säuselte Damian und gab ihr einen Kuss auf die Wange. Die Angesprochene ging zum Kühlschrank und meinte „Wird gemacht Chef und kümmer du dich um unsere Gäste!“

Ortswechsel zu Tirza

„ Setzen wir uns hin?“ fragte Sanja. Nickend nahm Tirza das Angebot an. „Du und Damian kennt euch schon länger was?“ fragte sie um das Gespräch etwas aufzulockern. „Ja!“ fing Sanja an freudig zu erzählen. „ Das war so Damian war im Kindergarten ein richtiges Pumelchen und da wird man natürlich geärgert. Als die mal wieder damit Anfangen wollten bin ich dazwischen und hab die natürlich fertig gemacht!“ „Das war aber irgendwie anders.“ kam Damian ins Zimmer „ Es war so ... „ setze er sich zu den Zwei „ Ich hab vorher in China gelebt und als ich sieben war ist

Sanja aus Russland auch nach China gekommen. Er konnte natürlich nur Russisch aber dann habe ich ihn mal mit zu einer Karate Stunde mitgenommen und dann fand er schnell Anschluss. Tja durch das Gemeinsame Training hat uns ganz schön zusammengeschweißt.“ „Ich hab dann mal eine Reise nach China gemacht und hab einen dieser Kämpfe gesehen.“ kamm Valentina mit der Vorspeise aus der Küche. Damian redete weiter „Ja und du bist mir total aufgefallen! Ich hab dann durch ein paar Beziehungen rausgekriegt das du in Deutschland wohnst und bin dann mit Sanja hierher gezogen.“ „Ist ja Süß!“ kamm es von Tirza. „Aber am Anfang war es ganz schön schwierig!“ meinte Valentina. „Ist jetzt auch egal, könne wir das Thema wechseln!“ kamm es leicht beleidigt von Sanja. So ging es die ganze Zeit weiter. Es war ein schöner Abend. „So ich räume dann mal ab.“ meinte Valentina „Geht ihr schon mal ins Wohnzimmer.“ „Warte ich helfe dir.“ sagte Damian. Als sie wieder in der Küche waren meinte Damian nachdem er kurz raus gelugt hatte „Ich glaube wir sollten sie lieber nicht mehr stören!“ grinsend schaute Valentina auch raus und sah das die beiden knutschend auf dem Sofa saßen.